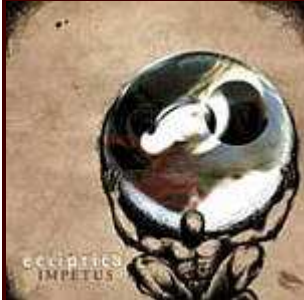




Review

Ecliptica - Impetus



VÖ: 17. Mai 2008

Zeit: 46:27

Label: Eigenproduktion

Homepage: www.ecliptica.at



Impetus ist bereits das dritte Album der österreichischen Band Ecliptica, die hiermit, um das gleich mal vorwegzunehmen, ein mehr als ordentliches Scheibchen eingespielt hat. Die Wiener verstehen es, interessante Songs zu schreiben, die sich in der Schnittmenge aus melodischem Rock und arschtretemdem Heavy Metal mit einem Schuss epischer Breite bewegen. Was das heißt, kann sich jeder vorstellen. Opulent gestaltete Songs, die aber nicht überfrachtet sind und sich auch nicht in irgendwelchen Spielereien verlieren, sondern meist gut auf den Punkt kommen. Die Soli sind allesamt sehr melodisch, ebenso der Gesang, der von Thomas Tieber und Elisabeth Fangmeyer vorgetragen wird, wobei beide einen überwiegend sehr guten Job machen, obwohl ich letzterer eine geringfügig dünne Stimme attestieren muss. Etwas mehr Schmackes würde hier gut tun. Schmackes dagegen hat die Produktion von Impetus, die druckvoll und fett ausgefallen ist und den Songs definitiv zugute kommt. Die Refrains gehen gut ins Ohr, und bleiben wie viele andere Melodien, Strophen und Leads auch nachhaltig im Gedächtnis hängen.

Wenn man es jetzt noch schafft, solche Totalausfälle wie "Twilight Hall" zu schreiben, das aus einem tausendfach verwursteten Hoppelgaloppelriffing besteht, dann sollte es für Ecliptica keine Schwierigkeit sein, auf breiter Bühne für Aufsehen zu sorgen und sich auch international zu behaupten. Mit Impetus ist dazu ein großer Schritt getan, Daumen hoch!

0 Kommentare [Lord Obirah](#)



[Zur](#)

[Zur Hauptseite](#)

[Übersicht](#)

Weitere Berichte und Infos

[Zur Ecliptica-Infoseite](#)